

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Beilagen: „Siegener Kreisblätter“ und „Kreisblatt für den Kreis Siegen“.

Hauptredaktion: Frankfurt am Main Nr. 11686. Bankverkehr: Gewerdbank Siegen.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Druckerei: J. Lange, Siegen.  
Schulstraße 7. Geschäftsstelle u. Verlag: 112.  
Anschreiben für Druckarbeiten: Anzeiger Siegen.

### Das Friedensangebot.

#### Die deutsche Kanzlerrede und die italienische Zenjur.

Bern, 15. Dez. (WZ). Alle hier eingetroffenen italienischen Zeitungen bringen einen Bericht der „Agenzia Stefani“ über die Kanzlerrede als kürzlicher Rede, aber überall fehlt der Passus, daß Deutschlands wirtschaftliche Sicherheit außer aller Frage steht und der Hinweis auf die Größe der rumänischen Flotte, sowie der Satz: Das Hungereigentum, das unsere Feinde gegen uns aufbauen wollten, werden sie nun selbst nicht los. Teils vollständig weggelassen, teils unvollständig wiedergegeben sind die Sätze über die inneren wirtschaftlichen und moralischen Kräfte Deutschlands.

#### Eine Ansprache des Königs von Japan.

Berlin, 15. Dez. (Frei-Bl.) Der „Kaiserhof“ meldet aus München: König Ludwig hielt heute vormittag bei der Zusammenkunft in München eine Ansprache. Mit besonderer Gewandlung betonte er, daß während der Kämpfe auf der Durchreise sein Wahl in München war, unser Friedensangebot erfolgte. Der König habe dann fort: Es es angenommen wird, nicht dahin, daß es zu einem ehrenvollen Frieden kommen, bei dem Opfer ein zweieinhalb-jähriger Kriegeszeit entspricht. In einem Frieden, auf den wir nicht verzichten können, der uns zu Jahre hinaus sichert. Niemand kann, nach dem Verlauf des Krieges, nicht den Frieden, das ist auch in allem Verhalten der Nationen, nicht ohne die Anerkennung nicht ein, dann ist es, für uns noch größerer, nicht, einem noch größerer Erfolg zu übergeben, daß sie uns nicht zu belegen vermögen. Das Lob der Nation aus des Kaisers Mund hat uns mit hoher Freude erfüllt. Ist es denn nicht, die vor uns im Feld gezogen sind. Wir sind neue Vorkämpfer um zwei alten rühmlichen Namen. Ich hoffe, daß der Krieg nicht mehr lange dauert, aber wenn es anders kommt, dann werden unsere und unserer Verbündeten Ruhm und Ehre nur bestehen, und damit Gott beschützt!

#### Ausland.

Petersburg, 15. Dezember (WZ). Nichtamtlich. Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur: Die Zeitungen aller Richtungen mißbilligen und ablehnen die Entscheidung der letzten Sessio des Reichstages. Die Zeitungen erörtern in ihm nur den hauptsächlichsten Bericht, die neutralen Länder an die zu best. kühnsten Friedenswünsche der deutschen Regierung glauben zu machen und einen Bericht, die in den letzten Tagen liegende Bevölkerung zu überzeugen, es das Urheber des Vorklages selbst nicht glauben, Jostrecht zu sein und wäre es auch nur unter dem kleinsten Teil der Völker, welche die Entente bilden.

„Nietzsch“ schreibt: Der Friede ist das neue Geistes, das uns unser Geistes aufschließt, der sich der Entscheidung aller seiner kühnen Willensentscheidungen bemutigt ist. Die „Vorläuferzeitung“ führt aus: Die Note Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Türkei und Bulgariens ist ein Akt der Illusionen und der Furcht, der nur auf den Kredit der Entente beruht. Wir wollen auch den Frieden, aber nicht einen dem Berlin kommenden Frieden, den unser Geistes zurückweist. „Koposie Bremen“ sagt: Ein bewährter Friede wird erst nach der Vertreibung des Feindes aus unserer Erde und erst nach der durch gemeinsame Anstrengungen erlangten Wiederherstellung des alten Belgien, des belandeten Serbien und des geeinigten Volens eintreten. „Die“, das Blatt der äußersten Rechten erklärt, daß der deutsche Vorklage keine Entscheidung der Lage gebracht habe. Die Vorklage bereinigt die Russen ebenso wie vorher die Antirussenen auf das von dem nationalen Geistes gewachte Ziel.

Die Petersburger Telegramm-Agentur sagt: Die deutsche Note ist ein Akt der Illusionen und der Furcht, der nur auf den Kredit der Entente beruht. Wir wollen auch den Frieden, aber nicht einen dem Berlin kommenden Frieden, den unser Geistes zurückweist. „Koposie Bremen“ sagt: Ein bewährter Friede wird erst nach der Vertreibung des Feindes aus unserer Erde und erst nach der durch gemeinsame Anstrengungen erlangten Wiederherstellung des alten Belgien, des belandeten Serbien und des geeinigten Volens eintreten. „Die“, das Blatt der äußersten Rechten erklärt, daß der deutsche Vorklage keine Entscheidung der Lage gebracht habe. Die Vorklage bereinigt die Russen ebenso wie vorher die Antirussenen auf das von dem nationalen Geistes gewachte Ziel.

#### Amerika.

New York, 13. Dez. (WZ). Hauptstadt vom Vertreter des Wolfischen Bureaus. Die amerikanische Presse zeigt bisher wenig Befriedigung über die Feststellung des Kanzlers, daß Deutschland bereit ist, den Krieg zu beenden. Die leitenden New Yorker Blätter besprechen hauptsächlich den Satz: „Ein Friede, der unser Dasein und unsere Zukunft gefährdet.“ (Wörtlich: so heißt es wieder in der Note, noch in der Rede des Reichskanzlers. Anmerkung des Wolfischen Bureaus.)

Die „Evening Sun“ weist darauf hin, daß gleiche Garantien für die anderen Länder offenbar nicht in Betracht gezogen werden, und sagt: Der Friede, den Deutschland erbringt, ist ein Friede, der ihm ermöglicht, in fünf oder zehn Jahren einen neuen Krieg mit der Gewißheit zu beginnen, die Oberhand über Europa, wenn nicht gar über Amerika vollständig erlangen zu können.

Die „New York Times“ stellt in einem Leitartikel: „Was für Garantien?“ verschiedene Fragen über territoriale Garantien für alle Kriegführenden, wobei das aber nur Fragen, die die Oberfläche streifen, und führt fort: Von grundlegender Bedeutung ist in jeder Friedensverhandlung die Frage der deutschen militärischen Ziele, der deutschen Macht und Weltrolle und des deutschen Militarismus. Es ist wohl sicher, daß Deutschlands Militarismus nicht nur Bürgerkrieg für Belgien und Italien, sondern für neue und nicht ferne Kriege sind, und das steht ersten Verhandlungen im Wege.

London, 15. Dez. (WZ). Nichtamtlich. „Daily News“ meldet aus Washington, wenn Lord George am 19. Dezember die Worte Brindis befähigt, so werde Billigung es ablehnen, sich irgendeine mit dem deutschen Friedensangebot zu identifizieren. Es befände in den Vereinigten Staaten nicht die Absicht, sich mit anderen Neutralen zusammenzutun, um über die Lage zu beraten oder sich an die Entente zu wenden.

#### Stimmen aus Japan.

London, 15. Dez. (WZ). Das Meuterische Bureau meldet aus Tokio: Die Zeitungen veröffentlichten Unterredungen mit leitenden Persönlichkeiten der Politik, der Finanz und des Handels, in denen einmütig der Meinung Ausdruck gegeben wird, daß die Alliierten es ablehnen, irgend einen Vorklage in Erwägung zu ziehen, der Deutschland in die Stellung vor dem Kriege oder einer dieser nahekommenen zulassen würde.

#### Die kanadische Presse.

London, 15. Dez. (WZ). Das Meuterische Bureau meldet aus Montreal: Die kanadische Presse betrachtet die deutsche Angebots nur als ein Mandat, dessen Ziele durchsichtig seien. Der Generalgouverneur Herzog von Devonshire erklärte in einer Rede in Montreal, die Alliierten seien entschlossen, den Krieg fortzusetzen, bis ein Friede erlangt sei, der jede fernere Ausdehnung gegen die Zivilisierten verbiete; sie würden das Schwert nicht eher in die Scheide stecken, bis ein Friede errungen sei, der aus eigener Machtvollkommenheit zustande gekommen ist.

#### Gerichtssaal.

##### Nach 14 Jahren freigesprochen.

— Kassel, 14. Dez. Im Januar 1905 wurde die Ehefrau des Bahnhofsleiters Johannes Weisel in Kassel-Beitenhagen im Ver arnordet aufgefunden. Nach der Ehemann lag aus mehreren Schnittwunden blutend verumdet im Bett, kam aber, da er des Gattenmordes dringend verdächtig war, in Untersuchungshaft. Obwohl Zweifel an seiner Zurechnungsfähigkeit ausstanden, wurde er nach dreijähriger Verbannung nach hiesigen Schwurgericht zu sieben Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt. Wenige Wochen nach dem Urteil die Strafe angetreten hatte, verurteilte ein hiesiger Richter eine Prokuristin, die sich unter dem Pseudonym „Hilfshilf“ in einwehrender Weise mit dem Fall beschäftigte und so dem Ehemann seine Freiheit zurückgewann. Ein Bericht der Prokuristin wurde dem Schwurgericht vorgelesen, wurde als unzulässig vom Oberlandesgericht verworfen. Bis zum 5. Dezember 1910 hielt Weisel im Zuchthaus, um von hier der Würdiger Jernsamtlich angeführt zu werden, loobte aber die Strafe nur unterbrochen wurde. 1913 wurde ein zweiter Versuch zur Wiedererlangung des Berufs gemacht, zunächst ohne Erfolg, dann aber gab man im November dieses Jahres, dem Druck der öffentlichen Meinung folgend, dem Weisel nach. Es wurden Untersuchungen an Weisel angestellt, die zwei Jahre dauerten. Endlich nach dem Wiedererlangung des Berufs wurde er am 14. Dezember 1910 nach dem Oberlandesgericht in Weisel b. d. d. eine neue Hauptverhandlung an und begründete dies u. a. damit, daß Weisel bei der Tatzeit seiner Frau nicht mehr zurechnungsfähig gewesen und damit das Urteil erloschen sei. Derselbst vorange der Staatsanwalt, der Angeklagten außerhalb einer erneuten Hauptverhandlung freizusprechen. Das Landgericht hat jetzt das Urteil des Schwurgerichts Kassel vom 4. Juli 1905 aufgehoben, den Angeklagten freizusprechen und die Kosten der Staatskasse auferlegt. In der Verhandlung heißt es, daß Weisel bei Verlegung der Tat sich in einem Zustand der Bewußtlosigkeit befunden habe, der eine freie Willensbestimmung ausschloß.

#### Kirchliche Nachrichten.

##### Evangelische Gemeinde.

Sonntag, den 17. Dezember, 3. Abend.  
Gottesdienst. In der Stadtkirche Vorm. 9 1/2 Uhr: Professor D. Schöler. Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Matthäusgemeinde. Barren. Abends 8 Uhr: Barren Schwabe. Beichte und heiliges Abendmahl für die Matthäusgemeinde. Anmeldung vorher bei dem Barren der Gemeinde erbeten. — Sonntag, den 17. Dez., abends 8 1/2 Uhr: Vereinnigung der männlichen und weiblichen Jugend der Matthäusgemeinde. — Mittwoch, den 20. Dez., abends 8 Uhr: Kriegesbesinnung. Barren. — Samstag, den 23. Dez., nachm. 3 Uhr: Weihnachtsfeier der Kinderkirche der Matthäusgemeinde. Barren Schwabe.  
In der Johanneskirche. Vormittags 9 1/2 Uhr: Barren Hoffmann. Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Lukasgemeinde. Barren. Beichte und heiliges Abendmahl. Barren. — Sonntag, den 17. Dez., abends 8 1/2 Uhr: Vereinnigung der männlichen und weiblichen Jugend der Johanneskirche. Barren Hoffmann. — Sonntag, den 20. Dez., abends 8 Uhr: Kriegesbesinnung. Barren Hoffmann. — Samstag, den 23. Dez., nachm. 3 Uhr: Weihnachtsfeier der Johanneskirche. Barren Hoffmann.

##### Katholische Gemeinde.

Gottesdienst. Samstag, den 16. Dezember: Nachm. 5 Uhr und abends 8 Uhr: Gelegenheitsgottesdienst für heil. Beichte. Sonntag, den 17. Dezember, 3. Abends-Sonntag. Vorm. 6 1/2 Uhr: Gelegenheitsgottesdienst für heil. Beichte. Vorm. 7 1/2 Uhr: heil. Messe. Vorm. 8 Uhr: Anweisung der heil. Kommunion. Vorm. 9 Uhr: Hochamt mit Predigt. Vorm. 11 Uhr: heil. Messe mit Predigt. Nachm. 6 1/2 Uhr: Christenlehre; darauf sakramentale Beiderheils-Andacht. — Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, ist Kriegesbesinnung.  
Diaspora-Gottesdienst am 17. Dezember: In 9 1/2 Uhr.

#### Spielplan des Gießener Stadttheaters.

Direktion: Hermann Steingötter.  
Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, bei kleinen Beizen: „Unter der Klänge der Liebe.“ Ende gegen 6 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr, bei kleinen Beizen: „Die Fledermaus.“ Ende gegen 10 Uhr. Mittwoch, den 20. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, bei Vorkaufspreisen: „Künder-Vorfstellung.“ Das Märchen vom Däumling.“ oder „Wunderbare Geschichte des kleinen Konrad im Lande Tripstil.“ Ein Märchen in 6 Bildern mit Gesang und Tanz, unter freier Benutzung einiger Stellen aus Hoffmanns „Struwwelpeter“, von Hermann Steingötter. Auff. von Ludwig Marquardt. Ende 6 1/2 Uhr.

#### Spielplan der vereinigten Frankfurter Stadttheater.

Opernhaus.  
Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Max und Moritz.“ Abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Montag, den 18. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Die Jägersbrüder.“ Dienstag,

den 19. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Der Trombdor.“ Mittwoch, den 20. Dezember, abends 6 1/2 Uhr: „Max und Moritz.“ Donnerstag, den 21. Dezember, abends 6 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Freitag, den 22. Dezember, geschlossen. Samstag, den 23. Dezember, abends 6 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Sonntag, den 24. Dezember, geschlossen. Montag, den 25. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Max und Moritz.“ Abends 6 1/2 Uhr: „Nigoleto.“

#### Schauspielhaus.

Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Die Schöne von Strande.“ Abends 6 1/2 Uhr: „Der Baum.“ Montag, den 18. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Dienstag, den 19. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Mittwoch, den 20. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Donnerstag, den 21. Dezember, geschlossen. Freitag, den 22. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Samstag, den 23. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Sonntag, den 24. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Montag, den 25. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Nigoleto.“ Abends 6 1/2 Uhr: „Nigoleto.“

#### Börsen-Wochenbericht.

— Frankfurt a. M., den 15. Dezember 1916.

Die Börse stand in dieser Woche fast ganz unter dem Eindruck des deutschen Friedensangebots. Während die Rede des Reichskanzlers und ihre freundliche Aufnahme im neutralen Ausland die allgemeine Stimmung der deutschen Märkte zunächst günstig beeinflusste und nationalökonomische Friedenswörter im freien Verkehr in den Börsenmärkten lebte, hatte die abendliche Sichtung, die mit der ganzen Entente-Beilage, sowie der Auslieferung bis jetzt vorliegen, gegenüber dem Friedensangebot der Weltmärkte einnimmt, den Aktienmarkt etwas verstimmt, zumal als Folge davon die Kurse der Reichsanleihe an den neutralen Plätzen einen beträchtlichen Teil der voranangehenden Steigerung wieder verloren haben. Bei der Zurückhaltung, an die sich die Spekulation im allgemeinen Anleihen nur schon so lange gewöhnt hat, war der Rückgang nicht groß und die Kursänderungen nicht erschütternd. Es kommt dabei allerdings in Betracht, daß das Friedensangebot die Börse nicht in einer Panikstimmung überführte, sondern langsam aber stetig zurückzuführen und andererseits hatten sich manche sogenannte Friedenswörter schon früher nach oben bewegt, so daß schließlich schon manche Möglichkeit vorweggenommen zu sein scheint. Im Rückgrunde des Aktienmarktes stehen vor allem Schiffsaktien, die bei recht lebhaftem Verkehr sich am liebsten durch Kurssteigerungen auszeichnen, die sie allerdings immer nicht ganz behaupten konnten. Diese Dämpfung zeigte sich auch in den Kursen, namentlich bei den Reichsanleihen, Deutschen Reich, Österreich, Ungarn, Schottland und höher waren auch Eisenbahnanleihen. Montanpapieren verhielten dagegen vornehmlich in demselben Maße, besonders gedrückt waren Gas- und Eisenbahnanleihen. Die Deutsche Reichsanleihe, die sich am liebsten durch Kurssteigerungen auszeichnen, die sie allerdings immer nicht ganz behaupten konnten. Diese Dämpfung zeigte sich auch in den Kursen, namentlich bei den Reichsanleihen, Deutschen Reich, Österreich, Ungarn, Schottland und höher waren auch Eisenbahnanleihen. Montanpapieren verhielten dagegen vornehmlich in demselben Maße, besonders gedrückt waren Gas- und Eisenbahnanleihen.



Denkt an uns! Sendet

# Galem Aleikum

(Nahrungsmittel)

# Galem Gold

(Goldmünzstück)

## Zigaretten.

Willkommenste Weihnachts-Liebesgabe!

20 Stück feldpostfähig verpackt 10 Pf. Porto frei!  
50 Stück feldpostmäßig verpackt 10 Pf. Porto frei!

Orient Tabak u. Cigarettenfabr. Yemidek Dresden.  
Joh. Hugo Zietz, Hoflieferant S.M.D. Königs v. Sachsen.

Preis-Nr. 3 4 5 6 8 10  
4 5 6 8 10 12 Pf. Stück  
einschließlich Kriegsaufschlag

Trustfrei!





Grüßbaum, Große Sendung an Eisenbahngaranten...

Gaslampen u. Gasherde

Ohne Bezugschein! Handschuh!

Gazelle

aus gutem Wildleder, in den feinsten Farben...

in allen Größen 350 Mk.

Marke Gazelle führen wir auch mit Cognac...

Garantie für jedes Paar.

Modehaus Salomon

Schutztafeln für Lebensmittelarten

verschiedene Ausführungen, verschiedene Größen...

Vermietungen

Zur Vermeidung von Verwechslungen

Verkauf des Gieß-Anzeigers

7 Zimmer

8 Zimmer

9 Zimmer

10 Zimmer

11 Zimmer

12 Zimmer

13 Zimmer

14 Zimmer

15 Zimmer

16 Zimmer

17 Zimmer

18 Zimmer

19 Zimmer

20 Zimmer

21 Zimmer

22 Zimmer

5-Zim.-Wohn. mit 7 und 3-4 Zimmern...

4 Zimmer

Edingerberger Weg 65

4-Zimmer-Wohnung

4-Zim.-Wohn., neuvermietet

Große 4-Zimmer-Wohnung

18-3-Zim.-Wohn. mit 10 Zimmern

3 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

Wohnung mit 7 und 3-4 Zimmern...

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

2 möbl. Zimmer

Reisebeamte! Für die von Ministern und Behörden...

Kriegs-Versicherung

Werden Herren mit guten Empfehlungen als...

Walter Strauß, Karlsruhe.

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Verkaufmädchen od. Verkäuferin

Säcke! Auf Grund der Bekanntmachung...

Säcke

Sacklumpen und Packtuch

Ankauf von

Louis Rothberger

Die höchsten Preise für

achtung!

Kaufe

Paedagogium

Schlade

Spielwaren

Dickwurz und Möhren

Seckforke

Weinforke

Treibriemen

Verchiedenes

Bäcker!

Ein gutes, leichtes

Bugpferd

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes

Ein gutes, leichtes



Grundl. Unterricht in

Maschinenschreiben

Stenographie

Buchführung

Tag- u. Abendkurse

monatl. Mk. 10.-

Kursus nach Bedarf

Arbeits- u. Leih-

Kostenlos St. Dienstadt

Franz Vogt & Co. Gießen

Gelehrte 32. Tel. 3304.

Hermes Lehr-Institut

Gießen

Bahnstraße 60 u. 45 Ld.

Die nächsten 1/2 u. 1/4

1-Jahres-Kurse be-

ginnen am 3. Januar

Anmeldung rechtzeitig

erbeten.

Kurse in einzelnen

Fächern können jeder-

zeit begonnen werden.

Prospekt gratis.

Paedagogium

Höhere Privatschule

Seitz - Oberprima

Aufnahme neuer

Schüler jederzeit.

Gute Erfolge.

Einjährigen,

Primarstufe,

eu

er

Aktiva		Passiva	
Kapitalien	1 764 021,24	Einzahlung der Aktionäre	33 000,—
Betrapapier	1 03 039,45	Aufgenommen	
Aufbauender Rechnung	15 640,—	Kapitalien	1 944 221,85
Mobilien	405,—	Rücklage	
Ausfände und Verlangen	37 399,96	fonds	15 915,16
Vorausbezahlte Güterfurchlinge	902,—	Reservefonds	79 994,—
Nachträglich eingegangene Beträge	89 075,87	Reingewinn	9 581,85
Kassenvorrat	72 229,34		
	2 082 712,86		2 082 712,86

Verlust- und Gewinnkonto			
Zinsen auf Einlagen	72 174,78	Zinsen für ausgeteilte Kapitalien	85 420,34
Verwaltungsabteilung	2 430,00	Verzugszinsen	632,47
Besondere Vergütungen	751,82	Nachlässe für Güterfurchlinge	296,83
Botenlohn und Verkündigungslofen	64,33		
Gewerbesteuer	70,05		
Steuerabgaben	1 201,36		
Druckkosten	75,45		
Reingewinn	9 581,85		
	86 349,64		86 349,64

Großen-Linden, 13. Dezember 1916.  
**Spar- und Vorschuß-Verein Aktiengesellschaft zu Großen-Linden.**  
 Rohde, Direktor. Kessler, Rechner. Dorn, Kontrolleur.

**Holzsubmiffion.**  
 Aus verschiedenen Abteilungen des Riddingshäufiger Gemeindevuldes soll folgendes Holz auf dem Submiffionswege verkauft werden:  
 1. Los 1 120 Fhm. Fichtenstämme, I—Vb Klasse und Grubenholz  
 2. Los 2 120 Fhm. Tannenstämme I—V Klasse und Grubenholz.  
 Die Bieter erkennen die Verkaufsbedingungen als rechtsverbindlich an und sind 3 Wochen an ihr Gebot gebunden. Die Gebote gelten für nicht entwidetes und mit Rinde gemessenes Holz. Weitere Bedingungen durch die unterzeichnete Stelle. Die äußerlich kenntlichen Gebote sind bis längstens **Wittwoch, den 27. Dezember d. J.**, einzureichen. Die Eröffnung erfolgt **Donnerstag, den 28. Dezember d. J.**, nachmittags 2 Uhr, auf Großb. Bürgermeisterei-Bureau.  
 Riddingshausen, den 15. Dezember 1916.  
 Großb. Bürgermeisterei Riddingshausen.  
 J. B. Nikolai, Beigeordneter.

Ohne Heuschwein! Ohne Heuschwein!  
**Praktisches Weihnachtsgeschenk!**  
**Damen-Handtaschen**  
 Ia. Leder. — Kleinstmutter weit unter Preis in großer Auswahl. 018882  
**Geschwister Student, Marburg.**

Alte Kunden deren Konto beglichen, erhalten auf Waren und Möbel besondere Vergünstigungen.  
**Auf Teilzahlung**  
**Burschen-Mäntel Herren-Mäntel**  
**Ulsters, Ueberzieher Anzüge, große Auswahl**  
 mit 10,00, 15,00 RM. Anz.  
**Damen-Mäntel Teppiche Gardinen**  
 ... Möbel Betten Polstermöbel ...  
 Anzahlung und Abzahlung nach Uebereinkunft.  
**J. Jttmann**  
 Giessen, Bahnhofstraße 29.  
 Versand nach auswärts. 10014  
 Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Wir bieten nach wie vor eine konkurrenzlose Auswahl noch ohne Bezugsscheine  
**Budde & Co.**  
 Giessen, Seltersweg 52  
**Stockschirme — Spazierstöcke**  
**Schirme**  
 mit Silber-, Elfenbein- und Horn-Griffen bis zum billigsten. (8800D) Puppenschirme.

**Fenster und Balkon-Türen**  
 in jeder Ausführung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen  
**Bilder-, Spiegeleinrahmungen Rahmen- und Glas-Handlung**  
 Sämtliche Reparaturen. 7757  
**Solide Arbeit. Schnellste Bedienung**  
**Karl Euler, Glaserstr.**  
 Telephon 771. Giessen Kirchstraße 13.

Die Firma Wilhelm Roeter, Wroth. Hess. Hoflieferant, Giessen, Seltersweg Nr. 52, bringt hiermit ihr veredeltes Lager in Herren Anzügen und Kleiderstoffen angelegentlich in Empfehlung. 0801

**Photograph.**  
 Apparate, Stativ, Platten, Roll- u. Packfilme, Papiere, Chemikalien usw. in großer Auswahl (8611)  
**Kreuz-Drogerie August Noll.**  
 Bahnhofstr. 51. Fernspr. 2082

Das schönste, billigste und bequemste  
**Weihnachts-Geschenk**  
 ist ein in jeder Lage ohne aufzustehen verstellbarer **Ruhessel, Klappstuhl, Rohrsessel, Kinderstühle, Kinderbettstellen, Blumenkrippen, Nähtische, Rauchtische, Serviertische** in schöner Auswahl.  
 Bitte malen 10 Schaufenster zu besichtigen.  
**Th. Brück, Hofmöbelfabrik**  
 Ecke Schlossgasse—Brandplatz. 08006a

**AUSVERKAUF!**  
 Die Kunstmappe  
**Das malerische Giessen**  
 10 Blatt — farbig — nach Original-Gemälden von C. Armbust. Solange Vorrat statt Mk. 6.— nur **Mk. 3.—**.  
 Die schönste und billigste Gabe für jeden, der in Giessen lebt und Giessen kennt.  
 Die Einzelblätter eignen sich sämtlich auch als Wandschmuck. (Wechselrahmen dazu Mk. 3,50.)  
 Durch alle Buchhandlungen oder gegen Einsendung von Mk. 3,50 direkt postfrei von N. G. Elwert, Kunsthandlung, Marburg. 8846D

Zur **Mund- und Zahnpflege**  
 empfehle  
**Zahnbürsten, Zahnpasten, -Seife, -Pulver u. Zahnaeide,**  
 ... **sämtliche Mundwässer** ...  
**Medizinal-Drogerie Zum Kreuzplatz**  
 Kreuzplatz 9 8764a

**Schönstes und abgedesntes Geschenk!**  
**Reichlich preisgekrönt:**  
**Im Forsthaus Falkenhorst**  
 Erzählungen und Schilderungen aus dem Leben im Bergforsthaus und im Bergwald von **Schulrat Albert Kleinmiedt.**  
 6 Bände mit 24 feinen Farbendruckbildern und einigen hundert Zierabbildungen. Zum Teil schon in leichter Auflage erschienen! Durch das Erscheinen des 6. Bandes nunmehr vollendet vorliegend. Jeder Band zerfällt in sich aberschließenden und einzeln käuflich. **Preis jedes Bandes:** in Proband Nr. 4.—  
**Alle 6 Bände auf einmal bezogen:** in Proband Nr. 24.—  
 Gebunden und mit einem **Seidenkarton** verziert mit **Blumendruck** anstatt **RM. 24.—**, für **RM. 20.—** käuflich.  
 Ein Buch voll Kraft und Schönheit für die deutsche Jugend und auf jeden **Weihnachtstisch** willkommen ist auch:  
**Ein deutscher Robinson**  
 Herausgegeben v. Dr. Ernst Hartmann, Oberpostdirektor **Mit 4 Illustrationen u. 40 Bildern v. G. Mühlberg.**  
 Preis: in Proband mit **Tafelbild RM. 4.—**  
 Vorrätig in allen Buchhandlungen.  
 Einmalig vertrieben **Verzeichnis ausgewählter Ausbehalten von erprobtem Werte und abgedesnter Geschenkwerke** für Genossen verlegend überall hin kostenfrei der 8227 R  
 Verlag von **Emil Noth** in Giessen.

Ein dankbares Weihnachtsgeschenk ist eine **Photograph. Kamera!**  
 Mein diesjähriges Lager zählt **zirka 100 Apparate.** Besonders preiswerte  
**Schüler- und Feld-Kameras**  
 in jeder Größe und Preislage bis Mk. 300.—  
**Sämtliche Bedarfsartikel für die Photographie.**  
**Medizinal-Drogerie Zum Kreuzplatz**  
**Spezial-Photo-Haus**  
 Kreuzplatz 9 8826a Kreuzplatz 9

**August Kilbinger, Giessen, Seltersweg 79**  
 empfiehlt 8881

**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
 für Damen: Handtäschchen in vielen Mustern u. Preislagen, Perlbüchel und -Taschen, Schreibmappen, Necessaires etc.  
 für Herren: Zigarrenetuis, Brieftaschen, Geldtaschen, Papiergeldtaschen, Aktenmappen etc.  
 für Knaben u. Mädchen: Schulranzen, Schulmappen, Rucksäcke, Gamaschen etc.  
 für Touristen u. Jäger: Rucksäcke, Wickel- und Leder-Gamaschen, Thermosflaschen zum Warm- und Kalthalten der Getränke etc.

**Reisekoffer Reisetaschen**  
**Militärausrüstungen**

Alle Artikel in großer Auswahl für Pferde und Mannschaft.

Skunks Fuchs Oppossum  
 Bezugsscheinfrei. Sonntag, 10., 17., 24. Dez. nachmittags geöffnet.  
**Hitz-Pelzwaren**  
 Die sicherste Gewähr für vorteilhaften Einkauf und gute Qualitäten bei bester Verarbeitung, höchster Preiswürdigkeit und unübertroffener Auswahl bietet Ihnen  
**das Pelzwaren-Spezialhaus Leonhard Hitz**  
 Frankfurterstr. 15. Roßmarkt 15. Telefon Hansa 4297  
 Katharinenpforte 2a. " " 332  
 Fabrik: Offenbach a. M., Frankfurterstr. 45, Telefon 8.

**Busch's Musikhaus**  
 Ecke Kirchenplatz Giessen Lindenplatz  
 Alle Arten **Musik-Instrumente**  
 Sprechapparate und Schallplatten der Odeon-Werke und deutschen Grammophon-Act.-Ges. Platten Federn usw.  
 Harmonikas, Zithern, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Violas, Geigen, Flöten, Klarinetten, Trompeten, Ocarinas, Huppen, Celli usw. 0801

Fernruf **Berthold Kuhne** Seltersweg Nr. 820  
 Spezialgeschäft für Reiseartikel u. feine Lederwaren  
 Große Auswahl Damentaschen in allen Preislagen. 0818  
 Goldbüren und Papiergeldtaschen, Zigarrenetuis, Brieftaschen, Hosenträger, Reisehandtaschen und Necessaires, Abteilhoffer, Rehrplatten- und Hägelnkoffer, Schulmappen und Federmappen  
 Schulranzen für Knaben und Mädchen in gründer Auswahl.  
 Eigene Werkstätte.  
**Feldausrüstungen:**  
 Offiziers-Koffer und Waschtasche, wasserdichte Westen, Regenmantel, Ledergamaschen, Wickelgamaschen, Leibriemen usw.

**Stahlwaren Sarg-Lager**  
 Halte stets ein größeres Lager von 137  
**Särgen**  
 in allen Preislagen  
 Emil H. Müller, Schillerstraße 26

**Dioco-Taschenlampen, Matti-Batterien.**  
**B. Rigbi, Neustadt 15,**  
 Schweißerei mit elektrischem Betrieb.